

Gutes Jahr für die Schindler PK in anspruchsvollem Umfeld

Sehr geehrte Damen und Herren

1. Anlageumfeld und Performance im Jahr 2020

Anlageumfeld

Im Jahr 2020 folgten auf Rekordkurse Anfang Jahr der schnellste Einbruch als Folge der Covid-19-Pandemie und die schnellste Erholung der Börsengeschichte mit erneuten Höchstständen an den bedeutendsten Aktienmärkten. Es war ein Jahr der Extreme; so war der Erdölpreis während kurzer Zeit negativ und der Elektroautobauer Tesla ist in der Zwischenzeit an der Börse höher bewertet als Nissan/Renault/Mitsubishi, General Motors, Toyota und Volkswagen zusammen. Ein bewegtes Anlagejahr!

Getrieben wurden die Aktien einerseits durch die voraussichtlich noch mehrere Jahre andauernde Tiefzinsphase mit negativen Zinsen in diversen Währungen. Andererseits haben auch die Ergebnisse der US-Wahlen, eine Einigung beim Brexit, die positiven Aussichten auf Covid-19-Impfstoffe sowie die zu erwartenden milliardenschweren Investitionen in Infrastrukturprojekte zu einem beinahe euphorischen Anlageumfeld geführt.

Die Zinsen verharrten weltweit auf tiefem Niveau. In der Schweiz lag die Rendite der 10-jährigen Bundesobligationen konstant bei -0.5%. Die kurzfristigen Zinsen liegen bei rund -1.0%.

Der USD hat sich gegenüber dem Schweizer Franken im Verlaufe des Jahres deutlich von 0.97 auf 0.88 abgeschwächt. Der EUR hat sich hingegen gegenüber dem Schweizer Franken im Jahresvergleich mit 1.08 stabil verhalten.

Performance

Die PK verzeichnet mit einer Performance von +4.3% ein gutes Jahresergebnis. Dieses Ergebnis liegt über dem PK-Vergleichsindex der UBS (+3.8%). In den letzten zehn Jahren konnte die PK diesen Index neunmal übertreffen.

Details zum Anlageergebnis

Der Einbruch im März 2020 führte zwischenzeitlich zu einer deutlich negativen Performance und einem Rückgang des Deckungsgrades auf rund 107%. Trotz dieser Turbulenzen hat der Stiftungsrat an der langfristigen Anlagestrategie festgehalten und die Aktienpositionen wurden taktisch teilweise erhöht. Aus heutiger Sicht eine gute Entscheidung.

Die gewichtigste Anlagekategorie Immobilien Schweiz hat mit +7.7% die beste Performance erzielt. Neben den Mietzinseinnahmen und den Aufwertungen infolge eines tieferen Diskontierungssatzes hat der Verkauf einer Liegenschaft in Schlieren sowie die erstmalige Bewertung des Bauprojekts Moosaic in Emmen zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen. Die Aktien Ausland mit +7.2% und die Aktien Schweiz mit +5.1% liegen ebenfalls deutlich im positiven Bereich. Die Immobilien Ausland haben mit -5.4% das schlechteste Ergebnis erzielt. Rund 15% des Gesamtvermögens sind in USD angelegt. Der schwache USD hat die Performance um ca. 1 Prozentpunkt belastet.

2. Immobilienprojekte

Bauprojekt Moosaic, Emmen / www.moosaic-emmen.ch

Das zweite Gebäude Mooshüslistrasse 14 wurde im Frühjahr 2020 fertig gestellt. Aktuell sind 73 von 75 Wohnungen vermietet. Vom Gewerbeanteil sind gut 50% langfristig an die Lungeliga Zentralschweiz vermietet. Diese hat den Innenausbau im November 2020 abgeschlossen und ist in der Zwischenzeit eingezogen.

Bauprojekt Schlieren

Der private Gestaltungsplan ist im Herbst 2020 rechtskräftig geworden. In der Zwischenzeit wurde das Bauprojekt weiterentwickelt und wir rechnen damit, im 2. Semester 2021 das Baugesuch einreichen zu können.

Aufgrund der Grösse des Projektes hat der Stiftungsrat verschiedene Möglichkeiten der Finanzierung und Zusammenarbeit mit Partnern geprüft. Er ist dabei zum Schluss gekommen, das Projekt selber - mit Unterstützung von externen Spezialisten - zu realisieren. Insgesamt wird die PK in den nächsten Jahren rund CHF 100 Mio in dieses Projekt investieren.

Auswirkungen von Covid 19 auf die Mieterträge

Bei den eigenen Immobilien kommen rund 90% der Erträge aus dem Bereich Wohnen, welcher von den Covid-Massnahmen nur am Rande betroffen ist. Im Gewerbebereich ist die Liegenschaft Libelle mit dem Restaurant im Erdgeschoss von den Lockdown-Massnahmen betroffen. Hier konnte mit dem Betreiber des Restaurants rasch eine einvernehmliche Lösung betreffend Mietzins während den Lockdown-Phasen gefunden werden.

3. Technischer Zinssatz und Umwandlungssatz

Der technische Zinssatz wurde im Vorjahr von 2.5% auf 1.5% reduziert und gleichzeitig wurde eine technische Rückstellung von CHF 44 Mio für eine mögliche weitere Senkung des technischen Zinssatzes auf 1.0% gebildet.

Beim aktuellen Umwandlungssatz von 5.17% (Alter 65) ist eine Verzinsung des Vorsorgekapitals von 2.5% berücksichtigt. Aufgrund der anhaltenden Tiefzinsphase wird der Stiftungsrat im Jahr 2021 über die weitere Entwicklung verschiedener technischer Parameter wie Umwandlungssatz, Rücktrittsalter und Flexibilisierungen diskutieren.

4. Deckungsgrad

Der Deckungsgrad hat sich innert Jahresfrist von 115.2% auf ca. 118% erhöht. Damit befindet sich der Deckungsgrad innerhalb der Ziel-Bandbreite (116% - 124%).

5. Anlagestrategie

Der Stiftungsrat hat die Anlagestrategie für das Jahr 2021 leicht angepasst. Infolge der anhaltend tiefen Zinsen wurden die Obligationen CHF um 1 Prozentpunkt reduziert und die Aktien Schweiz entsprechend erhöht.

Innerhalb der alternativen Anlagen erfolgte eine Reduktion bei den Insurance linked Securites und eine Erhöhung bei den Immobilien Ausland um je 1 Prozentpunkt.

Mittelfristig erwartet die PK mit dieser Anlagestrategie eine jährliche Performance von ca. 2.4%.

in Prozent	Stand 31.12.2020	Anlagestrategie 2020	Anlagestrategie 2021	Bandbreiten
Liquidität	0.9	1.0	1.0	0 - 15%
Obligationen CHF	15.9	16.5	15.5	+/-10%
Obligationen FW (hedged)	3.8	4.0	4.0	+/-3.0%
Obligationen Fremdwährungen	0.6	0.0	0.0	0 - 5%
Aktien Schweiz	12.1	10.0	11.0	+/-3.0%
Aktien Ausland	18.4	16.5	16.5	+/-3.0%
Immobilien Schweiz	31.4	33.0	33.0	+/-5.0%
Alternative Immobilien Ausland	2.5	2.0	3.0	+/-2.0%
Private Equity	5.1	6.0	6.0	+/-2.0%
Hedge Funds	1.2	2.0	2.0	+/-2.0%
Ins. linked Securities	3.1	4.0	3.0	+/-2.0%
Alternative Obligationen	2.4	2.0	2.0	+/-2.0%
Commodities	0.0	0.0	0.0	0 - 2%
Infrastruktur	2.6	3.0	3.0	+/-2.0%
	100.0	100.0	100.0	

Aus der Anlagestrategie ergibt sich folgende Aufteilung auf die vier Basissektoren:

Nominalwerte/Obligationen	21.2	21.5	20.5
Aktien	30.5	26.5	27.5
Immobilien Schweiz	31.4	33.0	33.0
Alternative Anlagen	16.9	19.0	19.0
	100.0	100.0	100.0

6. Diverse versicherungstechnische Informationen

a) Verzinsung der Altersguthaben im Jahre 2020

Angesichts der erfreulichen Performance hat der Stiftungsrat entschieden, die Altersguthaben im Jahre 2020 mit 1.5% zu verzinsen.

b) Verzinsung der Altersguthaben für die Austritte bis 30.11.2021

Die Altersguthaben im Jahre 2021 für die Austritte und Vorsorgefälle bis 30.11.2021 werden mit dem BVG-Mindestzinssatz von 1.0% verzinst.

c) Rentenzahlungen im Jahre 2021

Nachdem der technische Zinssatz für die Berechnung der Rentnerdeckungskapitalien und die Verzinsung der Altersguthaben bei je 1.5% liegen, sind die Aktiven und Rentenbezüger bezüglich Verzinsung der Kapitalien im Jahre 2020 gleichgestellt. Der Stiftungsrat hat deshalb entschieden, die Renten für das Jahr 2021 nicht zu erhöhen und auch keine zusätzliche Einmalzahlung zu gewähren.

d) Grenzwerte im Jahre 2021

Die Grenzwerte der Schindler Pensionskasse werden infolge der Erhöhung der AHV-Renten per 1.1.2021 angepasst und sehen wie folgt aus:

	2020	2021
Minimaler Jahreslohn	21'330	21'510
Koordinationsabzug	14'220	14'340
maximal versicherter Lohn	156'420	157'740

7. Wahrnehmung der Aktionärsrechte

Bei mehr als 30 Generalversammlungen von direkt gehaltenen Aktien hat die PK die Aktionärsstimmrechte gemäss VegüV (Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften) wahrgenommen. Das detaillierte Stimmverhalten kann auf der Homepage der PK (www.schindler-pk.ch) eingesehen werden.

8. Revision des Vorsorgereglements per 1.1.2021

Weiterversicherung ab Alter 55 (Art. 3.5 PK-Reglement und Art. 47a BVG)

Wird das Arbeitsverhältnis einer versicherten Person ab Alter 55 vom Arbeitgeber aufgelöst, so kann neu die Versicherung weitergeführt werden, falls die versicherte Person keine Anschlusslösung für ihre Vorsorge findet. Die Stiftungsrat hat für diesen Fall ein Regulativ Weiterversicherung verabschiedet. Gemäss Art. 47a BVG könnte der Stiftungsrat die Weiterversicherung erst ab Alter 58 einführen; er hat sich jedoch mit Alter 55 für eine arbeitnehmerfreundliche Variante entschieden.

Begünstigung für das Todesfallkapital (Art. 13.10)

Die Kinder mit und ohne Rentenanspruch werden neu für den Anspruch auf das Todesfallkapital gleichgestellt. Dies gilt nur, falls die versicherte Person nicht verheiratet ist und keine begünstigte Person gemäss Art. 13.10 a) des PK-Reglements bestimmt hat.

9. Implementierung des Versichertenportals

Die Digitalisierung macht auch vor den Pensionskassen nicht halt. Der Stiftungsrat hat deshalb beschlossen, ein Versichertenportal einzuführen. Die Versicherten haben dann die Möglichkeit, Vorsorgeausweise und diverse Simulationsberechnungen online anzuschauen bzw. durchzuführen. Wir werden Sie im Sommer über die Details informieren.

10. Information aus dem Stiftungsrat

Der Anlageausschuss und der Stiftungsrat haben sich im Jahr 2020 zu insgesamt acht Sitzungen getroffen, mit einer Ausnahme virtuell. Im Bereich Immobilien wurde eine Ausbildungseminar durchgeführt und im Jahr 2021 steht u.a. das Thema «nachhaltige Anlagen» im Fokus des Stiftungsrates.

Für allfällige Auskünfte stehen Ihnen die Stiftungsräte oder die Geschäftsführung gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen

Schindler Pensionskasse



Adrian Boutellier
Präsident des Stiftungsrates



Mario Passerini
Geschäftsführer

Ebikon, im Februar 2021